

Fachtagung

Bewegungskompetenz und Selbstbestimmung

Kinaesthetics Schweiz führt auch 2014 wieder eine Fachtagung durch. **Brigitte Marty-Teuber** erklärt das diesjährige Thema.

Das Gefühl, selbstbestimmt handeln zu können, ist sowohl für Pflegendende und Betreuende als auch für KlientInnen ein wichtiger Faktor für ihr Wohlbefinden und damit auch für ihre Gesundheitsentwicklung. Diese Haltung scheint unbestritten und wird in den Leitbildern von vielen Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens beschrieben. Mit den immer enger werdenden Rahmenbedingungen ist es jedoch im Alltag eine große Herausforderung, dieser Haltung gerecht zu werden. Der Stress vergrößert sich für viele Pflegendende und Betreuende in dem Masse, dass es für sie immer schwieriger wird, sich im alltäglichen Handeln als selbstbestimmt zu erfahren und auch ihren KlientInnen diese Erfahrung zu ermöglichen.

Diese Fachtagung widmet sich der Frage nach dem Zusammenhang zwischen der Bewegungskompetenz eines Menschen und seiner Erfah-

rung von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung. Mit dem Begriff „Bewegungskompetenz“ stellt Kinaesthetics den qualitativen Aspekt der menschlichen Bewegung in den Mittelpunkt. Dabei interessiert es weniger, welche Einschränkungen ein Mensch hat, sondern wie ein Mensch in der Lage ist, im jeweiligen Moment auf der Basis seiner individuellen Möglichkeiten seine Bewegung an aktuelle Herausforderungen anzupassen. Ein Mensch kann sich dann als selbstwirksam und selbstbestimmt erfahren, wenn er mit seinen vorhandenen Möglichkeiten seine Absicht verwirklichen kann. Aus dieser Perspektive ist es notwendig, den Blick weg von den Einschränkungen und hin zu den Möglichkeiten zu lenken.

Für alle Menschen, ob gesund, krank oder durch Behinderung eingeschränkt, liegt das Hauptpotenzial der lebenslangen Entwicklung der Bewegungskompetenz in der Art und Weise, wie sie die alltäglichen Aktivitäten gestalten. Dabei stellt sich die zentrale Frage: Bewegt sich jemand im Alltag so, dass er zu mehr Möglichkeiten gelangt und eine Vielfalt in seinen Bewegungsmustern entwickelt? Oder schränkt jemand im alltäglichen Verhalten seine Möglichkeiten immer mehr ein? Kinaesthetics stellt das Entwicklungspotenzial in den alltäglichen pflegerischen und betreuenden Unterstützungen in den Vordergrund und interessiert sich dafür, wie beide Beteiligten dabei ihre Kompetenz und damit ihre Möglichkeiten zur Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung weiterentwickeln können.

Die Programmübersicht der Tagung vom 9. Mai 2014

PROGRAMMÜBERSICHT	
08.30 h	Begrüßungskaffee
09.00 h	Begrüßung, persönliche Geschichte Teil 1 Brigitte Marty-Teuber
09.20 h	Kinaesthetics Romania: Kompetenz schafft Selbstwirksamkeit Dr. Andras Marton
09.55 h	Miteinander das Leben gestalten Thomas Keller
10.30 h	Pause
11.00 h	Helfen Hilfsmittel? Beate Scheidegger
11.35 h	Freiheitseinschränkende Massnahmen Stefan Knobel
12.15 h	Mittag
13.30 h	Workshops
14.45 h	Pause
15.15 h	Workshops
16.30 h	Persönliche Geschichte Teil 2 Brigitte Marty-Teuber
17.00 h	Ausblick
17.15 h	Schluss

WORKSHOP 1 13.30 - 14.45 15.15 - 16.30	Kreativität in der eigenen Bewegung Marcel Schlecht, Stefan Marty-Teuber
WORKSHOP 2 13.30 - 14.45 15.15 - 16.30	Inwiefern ist Kinaesthetics-Kompetenz beobachtbar? Heidrun Gattinger, Dr. Virpi Hantikainen
WORKSHOP 3 13.30 - 14.45 15.15 - 16.30	Das Entwicklungspotenzial in den alltäglichen Aktivitäten Lutz Zierbeck, Beate Scheidegger
WORKSHOP 4 13.30 - 14.45 15.15 - 16.30	Eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Nähe und Distanz“ Rosmarie Suter, Andras Marton
WORKSHOP 5 13.30 - 14.45 15.15 - 16.30	Wer passt sich wem an? Erich Weidmann, Monika Schmidiger
WORKSHOP 6 13.30 - 14.45 15.15 - 16.30	Bewegungskompetenz und Stress Stefan Knobel, Catherine Langenbach

Alle Workshops werden zweimal durchgeführt.
Bei der Anmeldung wählen Sie die zwei Workshops aus, die Sie besuchen möchten.

Die Fachtagung richtet sich an:

- Führungspersonen und Verantwortungs-trägerInnen von Institutionen
- Kinaesthetics-AnwenderInnen
- Interessierte in Pflege und Betreuung
- Pflegenden Angehörige
- Kinaesthetics-TrainerInnen

LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____